

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 9**

**Preise im Ausland**

**I. Großhandelspreise**

**Weltmarktpreise ausgewählter Waren**

**Oktober 1964**



Bestellnummer: M 9/1 - m 10/64

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

### Zur Beachtung beim Textteil

Zur Erklärung der Preisänderungen werden zum Teil nicht nachprüf-  
bare Markt- und Zeitungsmeldungen verwendet.

### Anmerkungen zum Tabellenteil

+) Lfd.Nr.	69 - 72	Umgerechnet	in DM	je	100 Stück
	195 - 213	"	" " "	"	100 Liter
	280 - 281	"	" " "	"	kg
	282 - 285	"	" " "	"	g
	292 - 298	"	" " "	"	cbm

- a) D aus weniger als 12 Monatspreisen berechnet.  
b) Preise zum Jahresende.- c) Notierungen vom Vortage.  
p = vorläufige Zahl.- r = berichtigte Zahl.

Abgeschlossen am 30. Oktober 1964

Erschienen im November 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,-

Der Preisverlauf an den Weltmärkten  
im September/Oktober 1964

Die Entwicklung der Weltmarktpreise für Grundstoffe wies auch im Verlauf des Monats Oktober keine einheitliche Linie auf. Nach den Indices von Moody und Reuter, deren Warenkorb sich auf 15 bzw. 21 ausgewählte Waren beschränkt, sind die Preise der sog. Stapelwaren vom 30. September zum 30. Oktober im Durchschnitt etwas angestiegen, nämlich um 0,1 bzw. 2,3 %. Den Ausschlag für die stärkere Erhöhung bei Reuters Index gaben die gestiegenen Londoner Börsennotierungen für NE-Metalle. Im Vergleich zum 30. Oktober 1963 lagen diese Indices um 2,6 bzw. 1,0 % niedriger.

Der Preisverlauf an den internationalen Getreidemarkten war seit Ende September unterschiedlich. Weizen, Hafer und Gerste verteuerten sich an den meisten Plätzen, wenn auch nur in geringem Ausmaß, während die Notierungen für Roggen (z.B. in Winnipeg - 2,4 %) deutlich nachgegeben haben. Die Maispreise blieben im ganzen nahezu unverändert. In den USA hatte die Commodity Credit Corporation (CCC) Anfang Oktober insgesamt rd. 200 Mill. Bushel Weizen aus ihren Beständen an den Markt abgegeben. Diese neue Intervention der CCC, deren sporadische Eingriffe sich bis dahin nur auf das Maisgeschäft beschränkt hatten, stieß auf lebhaften Widerspruch in US-Handelskreisen. Die amerikanische Regierung begründete den jüngsten Schritt der CCC mit der Notwendigkeit, die Weizennotierungen niedrig zu halten, um ein Ansteigen der Preise für Lebensmittel, vor allem für Brot, zu verhindern. Die amerikanische Ausfuhr an Weichweizen war schleppend. Zudem ist mit verminderter Nachfrage durch Polen und Jugoslawien, den beiden Hauptinteressenten des "Food for peace"-Programmes, zu rechnen, die ihre Weizenkäufe künftig statt in Landeswährung in US-Dollars zu bezahlen haben. In Kanada wurde wegen der geringen Qualität der diesjährigen Weizenernte ein Großteil des während der Reifeperiode als Northern Nr. 2 eingestuftens Weizens auf Nr. 3 und 4 herunter klassiert. Die UdSSR hat Ende Oktober in Kanada 290 000 t Weizen und Weizenmehl im Werte von 20,6 Mill. \$ gekauft. Insgesamt erwartet man russische Abschlüsse über rd. 500 000 t Weizen, die vermutlich z.T. für Kuba und andere Ostblockländer bestimmt sind. Auch die VR.China ist erneut als Weizenkäufer am Weltmarkt aufgetreten. Sie erwarb in Australien 1,5 Mill. t, lieferbar in der Zeit vom 1. Dezember 1964 bis 31. Mai 1965.

Die Notierungen für Reis haben sich während der Berichtszeit nur in Mailand geändert. Dort verteuerte sich Vialone-Rundkornreis um 5,6 %. In den reinen Verbrauchsländern der EWG hat sich das Inkrafttreten der EWG-Reismarktordnung zum 1. September bisher noch nicht ausgewirkt, da infolge einer bis zum 31. 10. 1964 befristeten Übergangsregelung der an sich vorgesehene Abschöpfungsbetrag auf Halbrohreis nur zu einem Teil zu erheben war. Die Neufestsetzung der italienischen Exportsubventionen auf 1 500 Lire je 100 kg Halbrohreis ermöglichte es, daß sich das Preisniveau für Rundkornreis trotz der hohen italienischen Inlandspreise z.B. in Süddeutschland auf seiner bisherigen Höhe gehalten hat. Ägypten dürfte nach den neuesten Schätzungen mit etwa 2,5 Mill. t Rohreis die bisher größte Reisernte seiner Geschichte einbringen. Die italienischen Ernteschätzungen, die Anfang August noch auf 750 000 t Rohreis lauteten, sind inzwischen auf 670 000 t reduziert worden. Dennoch würde damit der diesjährige Ertrag um rd. 100 000 t über dem Vorjahresergebnis

liegen. In den USA werden aus der neuen Ernte etwa 1,3 Mill. t Rohreis für den Export zur Verfügung stehen. Die amerikanischen Exporteure haben ihre Forderungen offenbar im Hinblick auf die EWG-Ab-schöpfungen etwas ermäßigt.

Die Nachfrage nach Zucker blieb während der ganzen Berichtszeit schwach. In New York hielten sich die Notierungen für Zucker im Weltkontrakt Nr. VIII unter leichten Schwankungen auf dem Ende September erreichten Stand. Die amerikanische Administration hat dem Kongreß eine Verlängerung der Geltungsdauer der nationalen Zuckergesetzgebung um sechs Monate (ab 1.1.1965) vorgeschlagen. Daraufhin würden die von den amerikanischen Zuckerrübenanbauern angegriffenen Importquoten für Rohrzucker zunächst noch unverändert bleiben. Von der am 4. November in London zusammentretenden Konferenz des Weltzuckerrates erwartet man in Handelskreisen Vorschläge zu einer Neufestsetzung der Länder-Exportanteile. Erstmals seit vier Jahren rechnet man nämlich für die nächstjährige Ernte wieder mit Überschüssen am freien Weltmarkt.

Die Weltmarktpreise für Rohkaffee haben sich seit der ersten Monats-hälfte Oktober allgemein erholt. Das beruhte einmal auf den Vereinbarungen der interafrikanischen Kaffeeorganisation, wonach der von den noch unverkauften Robusta-Vorräten ausgehende Verkaufsdruck bis zum Jahresende aufgefangen werden soll. Des weiteren wird als Folge einer Steigerung der Inlandspreise für Kaffee in Brasilien eine stärkere Zurückhaltung der brasilianischen Anbieter am Weltmarkt erwartet. Auf Antrag Großbritanniens trat am 23. Oktober der Verwaltungsrat der Internationalen Kaffeeorganisation in London zu einer Sondersitzung zusammen. Als einziger Verhandlungspunkt stand die Frage einer praktischen Anwendung des Genehmigungsverfahrens für Kaffeeimporte und -reexporte der Konsumentenländer zur Debatte. Dieses Lizenzsystem war zwar formal am 1. Oktober in Kraft getreten, konnte jedoch praktisch nicht wirksam werden, da der Kongreß in den USA das Abkommen noch nicht ratifiziert hat.

An den Märkten für Rohkakao hatte der Abschluß des internationalen Kakao-Abkommens nur vorübergehend zu einer Befestigung der Notierungen geführt. Bereits seit Anfang Oktober gingen die Preise an den meisten Plätzen wieder zurück (z.B. in New York um 3,1 %). Marktbestimmende Faktoren waren dabei einerseits die Produktionszunahme in Afrika und andererseits der Rückgang des europäischen Konsums. Die Käufer waren zurückhaltend. Um die Preise zu stützen, hat die Allianz der Kakaoproduzenten ihre Mitglieder aufgefordert, den Verkauf von Kakao bis auf weiteres einzustellen.

Auf den Teeauktionen war der Preisverlauf unterschiedlich. Während in London die Durchschnittspreise seit Ende September um 5,3 % gestiegen waren, gingen die Notierungen in Colombo infolge nachlassender Qualität der angebotenen Partien leicht zurück. Nach einer Studie des Produktionsausschusses der FAO wird die Welt-Teeproduktion (ohne China und die UdSSR) im Jahre 1970 voraussichtlich 1 Mill. t erreichen. Da die Tee-Erzeugung des Jahres 1963 rd. 830 000 t erbrachte, würde die jährliche Steigerungsrate etwa 2,4 % betragen. Der Weltverbrauch an Tee wird aber nach Ansicht der FAO in den nächsten Jahren hinter der Produktionssteigerung nachhinken.

Schwarzer Pfeffer hat sich am Weltmarkt weiter verknappt. Infolgedessen stiegen die Preise in London seit Anfang Oktober um 7,4 %.

Bei Vieh und Fleisch haben sich die Preise für Rinder und Schweine weiter gegensätzlich entwickelt. Junge Kühe verteuerten sich in Kopenhagen binnen Monatsfrist um 1,8 %. Leichte Schweine wurden in Chicago um 7,4 % billiger. In der Bundesrepublik waren die Schweinepreise Anfang Oktober auf das Niveau der EWG-Einschleusungspreise abgesunken. Die deutsche Einfuhr von Schweinen kam nahezu zum Erliegen. In der Bundesrepublik wurden die Erstattungsbeträge bei der Ausfuhr von Schweinen am 1. Oktober von bisher 80 auf 100 % des erstattungsfähigen Betrages erhöht. Damit soll dem Druck des inländischen Überangebots an Schlachtschweinen entgegengewirkt werden. Da der Schweinebestand in den Ostblockländern infolge der schlechten Ernte des Vorjahres um ein Drittel vermindert wurde, geht ein Teil der deutschen Schweineexporte in solche Ostblockländer, die sonst selbst den Weltmarkt beliefert haben. In London sind die Preise für dänischen und polnischen Speck seit Anfang Oktober um 3,4 % gesunken.

Die Rinderimporte aus Dänemark haben sich seit Ende September nach dem Inkrafttreten der sog. Weideabtriebsklausel beachtlich vermindert. Mit der Einführung der EWG-Marktordnung für Rindfleisch sind ab 1. November die mengenmäßigen Einfuhrbeschränkungen in den einzelnen EWG-Ländern entfallen. Die nunmehr eingeführten sog. Orientierungspreise stellen eine Art Richtpreise dar, die in Durchschnitt eines Wirtschaftsjahres an repräsentativen Märkten erzielt werden sollen. Da das Rindfleischangebot am Weltmarkt weiterhin knapp ist und die Marktnotierungen für Importware ohnedies über den für die Herbstmonate festgelegten Mindestpreisen liegen, wird mit dem Inkrafttreten der EWG-Marktordnung für Rindfleisch keine wesentliche Veränderung des Preisbildes erwartet.

Jahreszeitlich bedingt sind die Eierpreise an den meisten Plätzen nach oben gegangen (z.B. in Kopenhagen seit Anfang Oktober + 21 %). Auch die Butternotierungen stiegen in den meisten Ländern (z.B. in London dänische und neuseeländische Butter + 4,9 bzw. + 4,5 %). Die Auswirkungen der neuen EWG-Marktordnung für Molkereiprodukte sind noch nicht zu übersehen. Man rechnet jedoch mit einem Anstieg der Käse- und Butterpreise in einzelnen EWG-Ländern, besonders in der Bundesrepublik.

Die Fette und Öle tierischen Ursprungs zeigen seit Ende September einen steigenden Preistrend. Am stärksten verteuerte sich Walöl in London mit + 1,8 %. Auf die von Norwegen und der UdSSR ausgegangene Einladung zu einer neuen internationalen Walfangkonferenz hat Japan bisher offiziell nicht reagiert. Diese Konferenz soll der Festlegung neuer Walfangquoten dienen. Japan beansprucht nach der Übernahme der niederländischen Fangrechte neuerdings 52 % Anteil an der Gesamtfangquote, während Norwegen und die UdSSR nur über Anteile von 28 bzw. 20 % verfügen.

Bei den meisten Ölfrüchten und pflanzlichen Ölen hielt der Preisanstieg während der Berichtszeit an. Ausnahmen bildeten Rizinus Saat (- 1,1 %), Sojabohnen (- 2,5 %) sowie Leinöl (- 5,0 %) und Olivenöl (- 1,7 %). Obwohl die diesjährige Rapsernte in Westeuropa mit mehr als 500 000 t Ertrag wesentlich größer als 1963 ausgefallen ist, hat sich Rüböl verknappt. Da zum 1. November eine EWG-Marktordnung für Fette noch nicht in Kraft gesetzt werden konnte, wurde zur Förderung des italienischen Olivenanbaues vorab eine Gemeinschaftshilfe seitens der EWG von jährlich 270 Mill. DM beschlossen. Gleichzeitig wurden 60 Mill. DM als Beihilfe für den Anbau von Raps und Leinsaat in der Bundesrepublik, in Frankreich und Italien

vorgesehen. Diese Ausgleichsmittel sollen durch einen Gemeinschaftsfonds aufgebracht werden, der über eine Umlage auf pflanzliche oder aus Seetieren gewonnene Nahrungsfette in Höhe von 14 Pf je kg Fett gespeist wird. Der Mitte Oktober in Hamburg abgehaltene 1. Welt-Fettkongreß hat sich u.a. mit der internationalen Fettbilanz beschäftigt und Vorschläge zu einer besseren Versorgung unterentwickelter Gebiete ausgearbeitet.

An den internationalen Wollmärkten haben die Notierungen während des Monats Oktober meist noch nachgegeben. Lediglich für feine Merinowolle guter Qualität wurden bei lebhafter Nachfrage höhere Preise erzielt.

Die Baumwollpreise verharrten unter leichten Schwankungen auf dem Ende September erreichten Niveau. Nach einer Mitteilung des internationalen Baumwoll-Beratungsausschusses wird die für die Weltversorgung verfügbare Menge in diesem Jahr eine Rekordhöhe erreichen. Der reichlichen Baumwollernte und den steigenden Beständen steht eine nur mäßige Verbrauchszunahme gegenüber. Die Bestände hatten bis zum Ende der Saison 1963/64 um 5 Mill. Ballen auf 25,3 Mill. Ballen zugenommen. Der Weltverbrauch belief sich in der gleichen Saison auf 48,3 Mill. Ballen, bei einem Jahreszuwachs von nur 2,4 Mill. Ballen.

An der New Yorker Baumwollbörse wurde am 5. Oktober der Handel nach einem neuen Terminkontrakt (Nr. 2) aufgenommen. Die entsprechenden Notierungen sollen sich den Weltmarktpreisen anpassen, während die nach dem (bisherigen) Kontrakt Nr. 1 gehandelten Partien im wesentlichen analog dem amerikanischen Stützungspreis bewertet werden.

Die Rohseidenmärkte zeigten ein uneinheitliches Bild. In Japan hat sich das Exportgeschäft leicht gebessert. Abschlüsse wurden vorwiegend für amerikanische Rechnung getätigt. Dagegen ging die japanische Inlandsnachfrage zurück. Zur Zeit erörtern die japanische Regierung und die Seidenwirtschaft die Gründung eines Kartells zur Förderung des Rohseidenexports. Ziel dieser Institution soll es sein, die überseeischen Absatzmärkte wiederzugewinnen, die infolge des starken Anstiegs der japanischen Seidenpreise im letzten Jahr verloren gingen. Außerdem will man dem zunehmenden Wettbewerb der VR.China und Südkorea begegnen.

Aus dem Sektor der Chemiefasern wurden keine Preisveränderungen bekannt.

Die Preise für Hart- und Bastfasern neigten weiterhin zur Schwäche. Am stärksten verbilligt haben sich z.B. in London Manilahanf und Sisal mit 3,3 bzw. 6,1 %. Bei dem niedrigen Preisstand um die Monatswende Oktober/November setzte wieder eine kräftige Nachfrage nach ostafrikanischem Sisal ein.

Die Notierungen für Häute und Felle entwickelten sich uneinheitlich. In den USA haben sich leichte Kuhhäute seit Ende September um 3,6 % verbilligt, während schwere Stierhäute in der gleichen Zeit eine Preiserhöhung um 4,3 % erfuhren. Am argentinischen Häutemarkt verlief das Exportgeschäft sehr ruhig, zumal die Händler nur über die weniger gefragten schweren Häute verfügten. Auch in Uruguay herrschte wegen eines geringen Angebots weitgehend Geschäftsstille.

Beim Naturkautschuk kam es zu einer leichten Erhöhung der Börsennotierungen. Diese Entwicklung wurde durch Meldungen begünstigt, wonach die Gesamtbezüge der UdSSR in Malaya während des Monats Oktober 20 000 t erreicht haben sollen. In Großbritannien wurden am 1. Oktober die Preise für verschiedene Typen von Synthesekautschuk um 3 bis 6 % gesenkt. Polybutadien-Kautschuk hat sich damit in diesem Jahre bereits zum zweiten Mal verbilligt.

Für Kohle und Koks wurden keine wesentlichen Preisänderungen bekannt.

Unter den Mineralölen haben sich Ende September Mitteldestillate im Export fob US-Golfhäfen erneut verteuert. Es war dies die zweite Preiserhöhung im September. Eine weitere Preisanhebung für Benzin soll Anfang November erfolgen. Zu Preisermäßigungen für Benzin und Heizöl kam es am 1. Oktober in Frankreich. Die Benzinpreissenkung betrifft etwa die Hälfte der französischen Preiszonen. Beim Heizöl macht die Verbilligung rd. 10 % aus.

Im Stahlexport der Montanunionländer war das Geschäft ruhig. Die Exportpreise fob Antwerpen gaben daher leicht nach (z.B. Stabstahl - 2,9 %). In der Bundesrepublik sollen die bisherigen Listenpreise für Weißblech, auf die beträchtliche Rabatte gewährt wurden, durch niedrigere Effektivpreise abgelöst werden. Die künftigen Effektivpreise werden dennoch über den seitherigen Preisen nach Abzug der Rabatte liegen. Sie tragen damit den gestiegenen Zinnpreisen Rechnung. Ferner haben führende deutsche Feinblecherzeuger in Luxemburg neue Mengenrabattstaffeln für Feinbleche hinterlegt, die z.B. bei einem Jahresbezug von 450 000 t 13 Prozent Rabatt vorsehen. Sie wollen in Zukunft keine Angleichungen an die Preise für importierte Bleche mehr vornehmen.

Auch in den Niederlanden wurde Weißblech Mitte Oktober um 3 bis 5 % teurer. Ein französischer Erzeuger hat die Preise für molybdänhaltige Edelstähle um 2,7 bis 3,3 % erhöht. In den USA wird gegenwärtig viel Stahl auf Vorrat gekauft, da man dort nach dem Auslaufen verschiedener Tarifverträge im Frühjahr 1965 mit Streiks der Stahlarbeiter rechnet. Erstmals seit fünf Jahren konnten die amerikanischen Erzeuger im Oktober die gesamte Produktionskapazität ihrer Werke voll ausnutzen. Rostfreie Stahlröhren haben sich am 22. Oktober um durchschnittlich 5 % verteuert. Spezialstähle zur Herstellung landwirtschaftlicher Geräte und Werkzeuge wurden ebenfalls im Preis heraufgesetzt (um 5 - 10 %). Der Marktpreis für Armierungseisen zog im Distrikt von Chicago Mitte Oktober um 17 % an. Am 1. Oktober wurden auch die Preise für amerikanische Silizium-, Chrom- und Manganlegierungen erhöht, und zwar um 0,5 bis 2 %. In geringem Ausmaß wurden in Großbritannien am 12. Oktober die Preise bei kaltgewalztem Bandstahl und bei Gasrohren geändert.

Unter den NE-Metallen setzte sich bis Ende Oktober der Preisanstieg bei Kupfer und Zinn fort. Kupfer erreichte in London am 29. November mit 522.10.0 £ je lt einen neuen Höchststand. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war die Nachricht, daß die größten amerikanischen Erzeuger für 35 % ihrer Lieferverpflichtungen ab Januar 1965 die "Force-majeure"-Klausel anwenden werden. Die Hausse kam erst zum Stillstand, als die amerikanische Regierung Ende Oktober bekanntgab, daß sie 30 000 t Kupfer aus ihren Beständen an den Markt abgeben will. Nach der Heraufsetzung des Exportpreises für chilenisches Kupfer am 4. Oktober (von 32,5 auf 35 cts je lb) gibt es nunmehr am Weltmarkt drei verschiedene Kupferpreise, und zwar den Erzeugerfestpreis, den chilenischen Exportpreis und den Londoner Börsenpreis.

Die Londoner Zinnnotierung überschritt am 13. Oktober erstmals den Höchstpreis während der Koreakrise 1951 (1620 £) und erreichte am 30. Oktober mit 1713.15.0 £ je lt einen Rekordstand. Als Ursache für die jüngsten Preissteigerungen wird die Tatsache angesehen, daß die amerikanische Regierung kein Zinn auf Termin verkauft, ihren Verkäufen von promptem Zinn aber die überhöhten Kassapreise in New York zugrunde legen muß. Als Folge dieser Abgabepolitik war es für die amerikanischen Zinnverarbeiter günstiger, sich in Malaysia anstatt aus der amerikanischen Kriegsreserve mit Zinn einzudecken. Erst wenn dieser Zustand beseitigt sein wird, dürfte sich die internationale Versorgungslage dieses Metalls bessern, zumal für das am 20. März 1965 ablaufende Freigabejahr insgesamt 32 000 t Zinn aus den US-Regierungsbeständen freigegeben werden sollen. Damit dürfte rein rechnerisch das Defizit zwischen der Neuproduktion und dem Bedarf reichlich gedeckt werden.

Während die Londoner Zinkpreise unter geringen Ausschlägen um den Stand von Mitte September pendelten, setzten die Bleinotierungen ihren stetigen Anstieg fort. Ein kräftiger Impuls ging dabei von den amerikanischen Erzeugerpreisen aus, die für beide Metalle erhöht worden sind. Die internationale Studiengruppe für Blei und Zink hielt vom 26. bis 30. Oktober in Madrid eine Sitzung ab, die sich vor allem mit Versorgungsproblemen beschäftigte.

Der offizielle Londoner Quecksilberpreis, der seit dem 1. September unverändert auf 105 £ je 76 lbs gelautet hatte, geriet am 12. Oktober in Bewegung und erreichte am 27. Oktober einen Stand von 137.10.0 £ je Flasche (von 76 lbs), nachdem Italien und Spanien nicht mehr in der Lage waren, außer ihren vertraglichen Kunden auch noch den freien Markt zu beliefern. Für das Jahresende wird mit einer Erhöhung des Quecksilberpreises auf 150 £ gerechnet. Die Notierung für Wolframerz erreichte in London den höchsten Stand seit Januar 1961.

An den Edelmetallmärkten war das Kaufinteresse für Gold nach wie vor sehr stark. Der Londoner Goldpreis bewegte sich weiterhin um den Mitte September erreichten hohen Stand. Der Londoner Kassapreis für Silber ist seit dem 17. September stabil geblieben. Dagegen wurde der Terminpreis für Silber, der sich auf die Lieferung in zwei Monaten bezieht, in der Zwischenzeit zweimal erhöht, zuletzt am 8. Oktober. Die verstärkte Nachfrage nach Silber auf Termin wird auf spekulative Käufe zurückgeführt, obwohl man in Handelskreisen in absehbarer Zeit nicht mit einer Änderung der Verkaufspraxis des amerikanischen Schatzamtes rechnet. Der freie Platinpreis wurde vom 5. bis 30. Oktober vorübergehend ermäßigt. Die Preise für Osmium und Rhodium sind in Großbritannien in der zweiten Oktoberhälfte weiter erhöht worden.

Die Eröffnung der nordschwedischen Holzsaion brachte eine Bestätigung der schon bei den finnischen Versteigerungen beobachteten Preiserhöhungen. Das Ausmaß der Teuerung betrug, gemessen an den Vorjahresauktionen, 19 bis 30 %. In Frankreich wurde der Preisstop für Holz, der bereits seit dem 1. September 1963 besteht, erstmals für einige Inlandssortimente gelockert. Die genehmigten Aufschläge betragen im einzelnen beim Stammholz (Wald- und Seekiefer) 5 %, beim Faserholz: Waldkiefer 10 %, Seekiefer 4,5 %, Fichte/Tanne 5 %, Birke 20 %, sonstige Laubhölzer 15 %. Für Schnittware wurden folgende Preisaufschläge bewilligt: Eiche, Buche, Esche und Ahorn + 5 %; Nußbaum + 8 % sowie Pappel für Verpackung + 5 % und für Sperrholz + 10 %. Der österreichische Holzexport nach Italien, der sich



infolge der italienischen Importdrosselung stark rückläufig entwickelt hatte, konnte sich im Oktober erstmals wieder kräftig ausweiten.

Die Kontraktpreise für nordischen Papierzellstoff wurden von den maßgeblichen skandinavischen Exporteuren mit Wirkung vom 1. Oktober um 3 bis 5 % erhöht. Diese Verteuerung wirkt sich jedoch praktisch erst auf Lieferungen im Jahre 1965 aus, da die im 4. Quartal 1964 auszuliefernden Mengen in der Regel schon vor dem 1. Oktober kontrahiert worden sind. Mit einer Anpassung der europäischen Papierpreise wird gerechnet.

Infolge der Nachfragebelebung wurde die nordische Zellstofferzeugung, die infolge freiwilliger Selbstbeschränkung einen Tiefstand erreicht hatte, bereits im Verlauf des Jahres 1963 erhöht und stieg allein im 1. Halbjahr 1964 weiter um 16 %. Ein führender amerikanischer Papiererzeuger hat die Preise für zahlreiche Kategorien von gebleichtem Papier um durchschnittlich 5 % angehoben.

Unter den chemischen Erzeugnissen sollen in den USA am 1. Januar 1965 zum ersten Mal seit zwölf Jahren die Schwefelsäurepreise erhöht werden, und zwar um mehr als 4 %. Diese Maßnahme wird teils mit gestiegenen Transportkosten, teils mit einer erwarteten Verteuerung des Rohschwefels begründet. Aufschäumbare Polystyrol-Perlen wurden in den USA um 15 - 20 % billiger. In Großbritannien haben sich Mitte Oktober verschiedene Sorten von Polyäthylen verbilligt. Ferner wurde der Preis für Ampicillin, einem Breitspektrum-Penicillin, um 10 % ermäßigt. Die japanischen Farbenhersteller haben ihre Exportpreise um rd. 10 % heraufgesetzt. Die Verteuerung für Titandioxyd wurde von ihnen mit gestiegenen Kosten für Ilmenit und Schwefelsäure begründet. Die japanischen Maleinsäureproduzenten planen, ein Exportkartell zu errichten. Der Exportpreis für Maleinsäure soll 26 US-cts je kg gegenüber einem Inlandspreis von 36 US-cts betragen.

In Italien werden die Verkaufspreise für Pharmazeutika künftig vom Gesundheitsministerium festgesetzt. Alle zwei Jahre sollen die Preise überprüft und ggf. den veränderten Produktionskosten angepaßt werden.

Die in Kanada bisher auf verspinnbare Asbestfasern gewährten Rabatte werden zum 1. Januar 1965 aufgehoben. Damit beläuft sich die Verteuerung für Asbest im 2. Halbjahr 1964 auf insgesamt 40 - 50 %.

Am internationalen Seefrachtenmarkt konnten sich die Trampfrachtraten unter dem wachsenden Einfluß umfangreicher Getreideabschlüsse gegen Ende Oktober kräftig erholen. Die Tonnagenachfrage für Getreideladungen wird durch den drohenden Streik der Schauerleute in den amerikanischen Häfen zusätzlich erhöht. Schließlich hat sich das Tonnageangebot für Trockenfrachten noch dadurch spürbar verknappt, daß die im Getreidetransport beschäftigte Tankertonnage sich bis Anfang September um 250 000 auf 1,75 Mill. tdw vermindert hat.

Die zunehmenden Getreidekäufe der VR.China in Kanada und Australien belebten besonders den fernöstlichen Frachtenmarkt, und zwar sowohl in der Zeitcharter als auch in der Linienfahrt.

Am Tankerfrachtenmarkt setzte die saisonale Erhöhung der Raten für transatlantische Reisen bereits Anfang Oktober ein. Die Raten für langfristige Abschlüsse erwiesen sich als weitgehend stabil. Die aufliegende Tonnage an Tankerraum ging im Laufe des Monats Oktober um 400 000 auf 1,34 Mill. tdw zurück.

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Weizen</u>				
1	Standard, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 60 lbs	208,07	201,56
2	Hardwinter II, loco	New York	cts je 60 lbs	267,29	269,01
3	Redwinter II, cif domestic	New York	cts je 60 lbs	240,64	234,87 <sup>a)</sup>
4	Northern Manitoba I, Exportpreis	Winnipeg	kan.cts je 60 lbs	194,89	196,92
5	Northern Manitoba I/II, ab kan. Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	28.5.6	28.15.9 <sup>a)</sup>
6	argentinischer "UP RIVER", cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	25.15.9	26.4.5 <sup>a)</sup>
7	australischer, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	25.14.7	28.11.6
	<u>Roggen</u>				
8	Nr. II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	127,32	136,15
9	Western II, cif domestic	New York	cts je 56 lbs	168,88	176,89
10	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	134,58	147,68
11	einheimischer, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	54,83 <sup>a)</sup>	55,35 <sup>a)</sup>
	<u>Hafer</u>				
12	weiß II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 32 lbs	67,09	69,21
13	weiß II, loco	New York	cts je 32 lbs	88,24	91,49
14	kan. Western II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 34 lbs	88,53	79,89
	<u>Futter-Gerste</u>				
15	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 48 lbs	130,72	118,49 <sup>a)</sup>
16	australische Chevalier III/IV, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	24.12.7 <sup>a)</sup>	22.17.4 <sup>a)</sup>
17	kanadische Western I/II, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	24.9.8	22.6.0 <sup>a)</sup>
18	versch. Typen, erstnot. Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	22.16.7	21.11.8 <sup>a)</sup>
19	zweizeilig, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	48,20 <sup>a)</sup>	45,52 <sup>a)</sup>
	<u>Mais</u>				
20	gelb II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	109,07	120,15
21	gelb II, loco	New York	cts je 56 lbs	141,99	154,72
22	amerikan. gelb II, ab Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	19.13.0	21.19.5
23	La Plata gelb, faq, cif	London	£ je 2240 lbs	20.16.5 <sup>a)</sup>	23.15.10
24	versch. Typen, erstnotierter Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	19.12.8	21.11.2
25	einheimischer, fein, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	5 643	6 133 a)
	<u>Reis</u>				
26	Nato, extra fancy, ab Lagerhaus	New York	cts je lb	10,69	10,22
27	Siam Patna I, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	81.6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	78.6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>
28	Vialone, I. Qualität, ab Mühle	Mailand	Lire je 100 kg	14 859	19 660 a)
	<u>Weizenmehl</u>				
29	Hardwinter straights, 72 %, Exportpreis fas	New York	\$ je 100 lbs	6,91	6,76
30	Spring short patents, 72 %, Exportpreis fas	New York	\$ je 100 lbs	7,03	6,92
31	Bakers ordinary, Inlandspreis, frei Käufer	London	s.d. je 280 lbs	105.7	105.6 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>
32	australisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	80.9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	81.10 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>
33	kanadisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	98.1 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	98.7 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>
	<u>Zucker</u>				
34	Weltkontrakt Nr. VIII, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	3,02	8,36
35	Roh-, 96 <sup>0</sup> , unverzollt, cif UK	London	s.d. je 112 lbs	26.0 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	71.8 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
36	Roh-, 96 <sup>0</sup> , ISC-Preis, fas kuban. Häfen	New York	cts je lb	2,80	8,31
37	Roh-, 96 <sup>0</sup> , verzollt, loco	New York	cts je lb	6,45	8,18
38	Kristall-, in Säcken, Exportpreis fas	London/Liverpool	s.d. je 112 lbs	34.0 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	86.7 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>
	<u>Rohkaffee</u>				
39	Santos IV, ex dock	New York	cts je lb	34,01	34,26
40	Columbia, Medellin, ex dock	New York	cts je lb	41,95	38,88
41	Santos, extra prime, fob Santos	London	s.d. je 50 kg	254.6 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	260.10 <sup>7</sup> / <sub>7</sub>
42	Uganda Robusta, ungewaschen, fob Mombasa	London	s.d. je 112 lbs	149.4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	216.0 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>
43	Kenya A, Auktions-Höchstpreis, loco	Nairobi	s.d. je 112 lbs	511.0a)	383.1 <sup>3</sup> / <sub>8a)</sub>
	<u>Rohkakao</u>				
44	Accra, main crop, loco	New York	cts je lb	21,01	25,31
45	Bahia, superior, loco	New York	cts je lb	21,37	26,52
46	Ghana, gut fermentiert, cif Term.-Verschiffung	London	s.d. je 50 kg	161.3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	202.6 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963	1964			September	Oktober				
September	August	September		25.	2.	9.	16.	23.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
192,96	142,56	146,69	21,43	148,25	148,63	151,13	149,25	150,50	1
258,93	208,17	211,52	30,90	212,00	211,75	214,38	214,88	215,63	2
222,24	174,07	177,16	25,88	177,88	178,50	180,38	178,13	179,88	3
192,81	205,19	204,69	27,78	204,63	204,50	204,63	204,50	204,50	4
27.12.6	29.6.3	29.8.10	32,07	29.17.6	29.17.6	30.1.6	30.4.0	30.8.3	5
26.4.0	26.10.0	26.3.11	28,53	26.11.3	26.12.6	26.11.3	26.10.0	26.13.9	6
25.9.8	26.0.0	25.17.2	28,16	25.17.6	25.15.0	25.15.0	25.15.0	25.15.0	7
143,79	126,64	130,97	20,50	130,00	129,75	127,75	126,00	126,00	8
185,93	169,39	175,60	27,48	172,75	175,00	174,25	171,50	171,50	9
156,08	135,03	137,71	20,03	134,88	132,38	132,25	129,63	129,25	10
50,70	52,73p	50,48	28,97	50,70	51,15	51,15	51,60	51,60	11
67,53	64,23	66,81	18,30	67,88	66,75	67,50	67,38	68,00	12
89,23	87,59	90,03	24,66	90,13	89,50	90,75	90,13	90,75	13
79,35	81,36	81,63	19,55	81,75	81,38	82,63	82,75	82,38	14
113,04	121,75	123,63	20,98	123,88	124,38	124,75	125,00	124,88	15
-	-	24.0.11	26,19	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0	16
20.16.8	22.12.1	22.17.5	24,91	22.18.9	23.0.0	23.0.0	23.3.0	23.3.0	17
20.15.4	20.18.7	21.12.10	23,57	21.14.9	21.15.3	21.14.0	21.17.6	22.5.9	18
43,50	-	40,00	22,96	40,50	40,50	40,50	40,75	40,75	19
125,10	120,77	124,10	19,42	121,38	122,50	122,75	120,50	120,63	20
167,74	147,59	152,17	23,82	150,88	151,50	148,25	142,50	142,63	21
22.14.1	22.0.11	22.14.8	24,76	22.16.0	22.15.0	22.16.3	22.10.0	22.13.9	22
25.1.0	23.7.1	23.9.0	25,54	23.7.6	23.5.0	23.5.0	23.6.3	23.13.9	23
21.10.8	21.8.4	21.19.6	23,93	22.1.6	22.1.0	21.1.3	22.1.9	22.13.9	24
6 050	-	6 280	39,96	6 250	6 250	6 150	6 150	6 150	25
9,64	9,81	9,75	85,45	9,75	9,75	9,75	9,75	9,75	26
78.0	74.3	74.0	80,60	74.0	74.0	74.0	74.0	74.0	27
18 900	19 000	18 100	115,17	18 000	18 000	18 500	19 000	19 000	28
6,62	6,80	6,75	59,16	6,72	6,72	6,72	6,72	6,72	29
6,78	6,94	6,82	59,77	6,80	6,85	6,85	6,90	7,05	30
106.0	112.0	112.0	48,79	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0	31
79.9 <sup>4</sup> /7	88.9 <sup>7</sup> /8	88.9	38,66	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	32
97.7 <sup>1</sup> /7	104.6	104.6	45,53	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6	33
7,67	4,35	3,66	32,08	3,66	3,64	3,72	3,59	3,63	34
62.6 <sup>0</sup> /7	38.11 <sup>1</sup> /8	33.6 <sup>2</sup> /7	36,51	32.6	32.6	32.6	32.6	32.6	35
7,29	4,23	3,55p	31,11	3,49	3,49	3,49	3,49	3,49	36
7,45	6,18	6,20	54,34	6,25	6,30	6,40	6,10	6,25	37
76.7 <sup>4</sup> /5	50.8 <sup>0</sup> /7	44.0	47,92	43.0	43.0	43.0	43.0	43.0	38
33,11	46,56	45,62	399,83	46,25	46,50	46,50	48,25	49,00	39
39,75	51,14	50,36	441,37	50,50	51,00	50,00	51,00	51,00	40
250.6	366.8	355.4 <sup>1</sup> /2	393,26	351.0	351.0	353.0	364.0	364.0	41
203.1 <sup>0</sup> /7	283.0 <sup>2</sup> /3	269.6	293,52	268.6	272.0	261.6	257.0	267.0	42
405.3	382.0	383.4 <sup>4</sup> /5	417,57	390.0	377.0	402.0	381.0	422.0	43
25,35	23,00	23,72	207,89	24,13	23,75	23,38	23,63	23,50	44
26,10	22,95	23,52	206,14	23,88	23,38	23,00	23,25	23,13	45
199.10 <sup>5</sup> /7	185.3 <sup>3</sup> /5	187.5 <sup>3</sup> /4	207,46	190.0	187.6	187.6	190.0	186.3	46

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
47	noch: <u>Rohkakao</u> versch. Typen, erstnotierter Monat	Amsterdam	hfl je 100 kg	161,52	198,52
48	<u>Tee</u> Auktionsdurchschnittspreis	London	d je lb	53,52	50,41
49	Pekoe, clean black, Auktionshöchstpreis	Kalkutta	Rupien je kg	4,24a)	5,01a)
50	Orange Pekoe, good medium broken, Aukt.-Höchstpreis	Kolombo	Ceylon-cts je lb	224,15	215,67
51	<u>Pfeffer</u> Canton, schwarz, cif UK	London	d je lb	28,87	25,69
52	Canton, weiß, cif UK	London	d je lb	36,32	34,09
53	<u>Rinder</u> Kühe, junge, I. Qualität, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,15	2,22
54	Ochsen u. Färsen, prima, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,61	2,73
55	<u>Schweine</u> leichte, Lebendgewicht	Chicago	\$ je 100 lbs	17,50	16,10
56	<u>Rindfleisch</u> von ausgew. Stieren (600 - 700 lbs)	New York	\$ je 100 lbs	46,39	41,74
57	engl. longsides, I. Qualität	London	s.d. je lb	2.2 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	2.1
58	argentin. Hinterviertel, gefroren, Höchstpreis	London	s.d. je lb	2.4 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	2.2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
59	französisches, I. Qualität, ohne Knochen	La Villette	FF je kg	4,55	4,88
60	<u>Schweinefleisch</u> frische Lenden, 8 - 12 lbs schwer	New York	\$ je 100 lbs	47,54	44,29
61	frische Hälften, bis 100 lbs schwer	London	s.d. je lb	2.0 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	2.1 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>
62	I. Qualität, 63 - 66 kg	Niederlande	hfl je kg	2,16	2,43
63	frische Hälften, I. Qualität, 60 - 70 kg schwer	Kopenhagen	dkr je kg	3,92	4,06
64	<u>Speck</u> polnischer, Standard, Kl. A, Importeur-VP.	London	s.d. je 112 lbs	231.4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	258,10
65	dänischer, frische Seiten, Importeur-VP.	London	s.d. je 112 lbs	236.2 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	257.5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
66	<u>Geflügel</u> junge Brathühner, 4 lbs, gefroren	New York	cts je lb	31,63	29,83
67	Junghähnchen, 800-1400 g, Lebendgewicht	Niederlande	hfl je kg	1,65b)	1,68b)
68	Junghähnchen, extra Qual., ab 750 g Schlachtgew.	Randers	dkr je kg	3,22	3,11
69	<u>Eier</u> große, gemischte Farben, loco	Chicago	cts je 12 Stück	33,58	34,53
70	Standard/Large, frische inländ., Packer-VP.	London	s.d. je 120 Stück	31.7 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	39.2 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>
71	Erzeugerdurchschnittspreis	Niederlande	hfl je kg	1,62	2,00
72	Erz.-Preis bei Abgabe an Exportgenossenschaft	Kopenhagen	dkr je kg	2,76	3,33
73	<u>Butter</u> Molkerei-, A Qualität, 92 <sup>0</sup> , loco	New York	cts je lb	59,38	59,01
74	dänische, beste Qualität, ab Lager, Höchstpreis	London	s.d. je 112 lbs	348.4 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	399.5 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>
75	dänische, Importeur-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	324.9 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	373.6 <sup>1</sup> / <sub>8p</sub>
76	neuseeländ., beste Qual., Imp.-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	297,10	326,3
77	84 %, lose, ab Molkerei	Niederlande	hfl je kg	3,43	3,59
78	Molkerei-, I. Qualität, Abrechnungspreis	Kopenhagen	dkr je kg	5,78	6,96
79	<u>Käse</u> 40 % Fett, Edamer, Molkerei-VP.	Niederlande	hfl je kg	1,86	2,05
80	30 % Fett, Molkerei-VP. für Export	Kopenhagen	dkr je kg	2,46	2,96
81	Gorgonzola, ab Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	330,40	422,64
82	<u>Schmalz</u> Prime steam, lose, in Tankwagen	Chicago	cts je lb	9,06	8,79
83	Prime western steam, loco	New York	cts je lb	10,07	10,09
84	amerikan. Prime steam, lose, cif	London	£ je 112 lbs	3.19.1	3.17.8
85	inländisches, ab Großhändler	Mailand	Lire je kg	181,25	233,13
86	<u>Talg</u> bleachable fancy, frei Käufer N.Y.	New York	cts je lb	6,08	5,93
87	home melt, good colour, lose, ab Werk	London	£ je 2240 lbs	49.0.4	55.12.11

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963	1964		September	Oktober					
September	August	September	25.	2.	9.	16.	23.		
Originalwährung		umger.in DM je 100 kg	Originalwährung						
195,71	175,71	177,17	195,20	179,50	183,50	179,50	182,75	179,50	47
53,97	49,89	61,88	628,51	62,65	62,65	65,92	65,45	65,95	48
5,40	5,40	5,42	455,28	5,40	5,40	5,40	5,50	-	49
214,50	212,75	232,00	429,64	260,00	260,00	225,00	240,00	235,00	50
25,01	26,41	27,53	279,85	27,25	27,00	27,50	29,00	29,00	51
32,71	31,74	32,72	332,60	32,25	32,50	32,75	33,25	33,50	52
2,29	3,02	2,91	167,02	2,83	2,95	2,95	2,88	2,88	53
2,84	3,63	3,58	205,47	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	54
16,13	17,54	17,21	150,83	17,00	16,75	16,00	16,25	15,75	55
42,55	42,37	43,10	377,74	42,75	42,75	42,25	42,00	41,50	56
2.1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2.9	2.7 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	321,47	2.7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>c</sup>	2.6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>c</sup>	2.7 <sup>c</sup>	2.7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>c</sup>	2.6 <sup>c</sup>	57
2.3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	3.0	2.8 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	331,30	2.10 <sup>c</sup>	2.9 <sup>c</sup>	2.10 <sup>c</sup>	2.10 <sup>c</sup>	2.9 <sup>c</sup>	58
4,99	5,70	5,65	458,30	5,64	5,70	6,30	6,30	5,60	59
47,50	51,42	50,37	441,46	50,25	48,50	49,50	49,50	47,50	60
2,4	2.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2.3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	275,72	2,4 <sup>c</sup>	2,4 <sup>c</sup>	2.4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>c</sup>	2,5 <sup>c</sup>	2,6 <sup>c</sup>	61
2,57	2,60	2,60	286,46	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	62
4,36	4,42	4,22	242,20	4,22	4,22	4,22	4,22	4,22	63
291,0	270,6	257,0	279,90	257,0	262,0	262,0	262,0	254,0	64
290,0	282,6	270,0	294,06	270,0	270,0	270,0	270,0	260,0	65
29,91	29,55	30,29	265,47	29,50	29,50	28,50	28,50	28,50	66
1,68	1,66	1,65	181,79	1,65	1,65	1,65	1,66	1,65	67
3,19	3,15	3,05	175,05	3,05	3,05	2,95	2,95	2,95	68
39,35	38,33	36,31	12,03	36,00	36,00	37,50	36,50	35,50	69
40.0 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	29,9	...	...	...	...	...	...	...	70
2,16	1,66	1,61	9,94	1,54	1,60	1,62	1,66	1,92	71
3,91	2,19	2,57	8,26	2,60	2,40	2,40	2,70	2,90	72
60,17	60,39	62,31	546,10	62,63	62,63	60,88	60,88	62,88	73
407,0	358,9	...	...	...	...	...	...	...	74
379,9	377,6	377,6	411,14	377,6	377,0	396,0	396,0	396,0	75
335,0	335,0	335,0	364,86	335,0	335,0	335,0	335,0	350,0	76
3,83	4,23	4,32	475,96	4,35	4,42	4,51	4,51	4,51	77
7,47	6,75	7,21	413,81	7,45	7,45	770	770	770	78
2,13	2,40	2,45	269,93	2,46	2,50	2,51	2,51	2,50	79
3,03	2,95	3,09	177,35	3,10	3,15	3,15	3,15	3,15	80
483,13	415,00	481,00	306,06	495,00	495,00	495,00	495,00	495,00	81
8,43	9,54	9,91	86,85	10,25	11,00	12,25	11,25	11,13	82
9,82	10,92	11,30	99,04	11,63	12,38	13,76	12,88	12,51	83
3.17.2	4.8.6	4.12.0	100,20	14,0	5,0,0	5,10,0	5,4,0	5,2,0	84
230,00	170,00	193,00	122,81	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	85
5,83	7,28	8,10	70,99	8,19	8,19	8,19	8,38	8,38	86
58.2.6	70.10.0	72.4.0	78,63	73,0,0	74,10,0	74,10,0	74,10,0	76,0,0	87

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
88	<u>Wal- und Fischöl</u>				
88	Walöl, roh Nr. 1, ex Tank Rotterdam	London	£ je 1000 kg	47.18.9	73.3.2a)
89	Heringöl, lose, ab Werk	Liverpool	£ je 2240 lbs	47.16.2	59.14.10
	<u>Erdnüsse</u>				
90	nigerische, geschält, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	61.19.6	62.4.4
91	sudanesische, 3 %, geschält, cif Kontinent	London	£ je 1000 kg	58.18.0	59.19.3
	<u>Konra</u>				
92	philippinische, cif Pazifikküste	New York	\$ je 2000 lbs	151,35	169,85
93	philippinische, cif Kontinent	London	\$ je 2240 lbs	166,89	186,83
94	Neue Hebriden, cif	Marseille	FF je 100 kg	80,53	91,88
	<u>Leinsaat</u>				
95	US-Standard I, loco, ab Lagerhaus	Minneapolis	cts je 56 lbs	330,14	303,92
96	kanad. Western I, Lfg. Ft. William	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	359,07	325,25
97	kanad. Nr. 1, lose, cif europ. Häfen, Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	53.17.3	49.6.9
	<u>Palmkerne</u>				
98	malaiische, cif	London	£ je 2240 lbs	49.3.9	55.11.10a)
99	westafrikanische, cif	Marseille	FF je 100 kg	66,70	75,89
	<u>Rizinussaat</u>				
100	ostafrikanische, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	51.17.9	50.13.10
	<u>Sojabohnen</u>				
101	gelb, I/II, in Wagenladungen, erstnot. Monat	Chicago	cts je 60 lbs	244,82	264,93
102	kanadische, Nr. 2, gelb, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	38.4.0	41.17.6a)
	<u>Baumwollsaatöl</u>				
103	Prime summer yellow, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	13,24	12,45
104	roh, lose, Exportpreis, fob New Orleans	New York	cts je lb	12,55	11,44
105	gewaschen, netto, lose, ab Mühle	Hull Area	£ je 2240 lbs	111.15.3	111.10.2
	<u>Erdnuöl</u>				
106	roh, in Tanks, fot	New York	cts je lb	16,38	11,71
107	roh, indisches, 2 % fr. Fettsäure, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	106.4.11a)	100.7.8
	<u>Kokosöl</u>				
108	Manila, roh, in Tanks, unversteuert	New York	cts je lb	10,77	11,83
109	Straits, 3,5 % fr. Fettsäure, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	85.6.9	97.1.7a)
110	westafrik., 3 % fr. Fettsäure, ab Mühle	Marseille	FF je kg	1,34	1,49 a)
	<u>Leinöl</u>				
111	roh, in Tanks, loco	New York	cts je lb	15,27	13,74
112	roh, argentinisches, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	92.3.9	77.6.4
113	belgisches, in Fässern, ab belg. Mühle	London	bfrs je 1000 kg	13 081	10 835
	<u>Olivonöl</u>				
114	spanisches, eßbar, in Fässern, loco	New York	\$ je 7,6 lbs	2,67	3,77
115	spanisches, eßbar, 1 % fr. Fettsäure, fob	London	£ je 1000 kg	234.0.8	327.18.2
116	portugiesisches, geschwefelt, 3 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 1000 kg	72.174	98.19.10a)
	<u>Palmöl</u>				
117	geklart, in Tankwagen, fot	New York	cts je lb	11,63	11,57
118	nigerisches, 5 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 2240 lbs	76.4.3	79.15.10a)
	<u>Rizinusöl</u>				
119	Nr. 3, techn., in Tanks	New York	cts je lb	19,09	19,05
120	Indien first, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	120.8.2	111.7.6
	<u>Soiaöl</u>				
121	roh, in Tankwagen, fob Decatur	New York	cts je lb	9,02	8,91
122	roh, lose, Exportpreis, fob New York	New York	cts je lb	10,04	9,93
	<u>Ölkuchen</u>				
123	von Baumwollsaat, burmes., 43 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	32.9.8	31.17.10
124	von Baumwollsaat, 46 % Protein, ab Lager	Aarhus	dkr je 100 kg	61,55	67,42
125	von Leinsaat, argentin., 38 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	34.5.0a)	36.17.1
126	von Leinsaat, frei Station	Mailand	Lire je 100 kg	6 428a)	7 156

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963	1964			September	Oktober				
September	August	September		25.	2.	9.	16.	23.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
80.10.0 67.0.0	78.0.0 -	82.6.0 80.0.0	91,07 87,13	84.0.0 80.0.0	85.0.0 80.0.0	85.0.0 80.0.0	85.0.0 80.0.0	85.10.0 80.0.0	88 89
60.14.6 58.14.6	67.5.0 -	67.8.4 -	73,43 -	68.10.0 -	68.12.6 -	68.15.0 -	70.10.0 -	70.10.0 68.10.0	90 91
169,73 188,26 94,38	181,00 196,53 93,83	173,81 195,30 90,60	76,17 76,41 73,49	175,00 196,50 92,00	176,50 195,50 92,50	177,50 198,00 95,00	177,50 198,00 -	177,50 197,50 -	92 93 94
288,40 321,19 48.6.1	295,81 332,81 50.13.6	302,90 325,06 49.18.1	47,41 47,27 54,35	308,00 320,25 49.5.0	313,00 320,50 49.16.3	309,00 320,00 49.10.0	318,00 319,00 49.10.0	318,00 317,25 49.12.6	95 96 97
55.16.8 76,67	56.19.6 73,83	56.14.6 72,25	61,78 58,61	56.0.0 74,00	57.0.0 74,00	57.0.0 74,25	58.0.0 75,00	58.0.0 75,00	98 99
51.8.3	56.16.8	56.16.7	61,89	57.10.0	55.10.0	55.0.0	55.0.0	54.17.6	100
263,91 42.5.8	253,08 -	266,34 42.4.4	38,90 45,98	271,25 43.10.0	275,25 -	277,50 -	269,75 -	268,50 -	101 102
12,23 10,92 111.5.0	11,63 11,42 119.0.0	11,81 11,38 118.0.0	103,51 99,74 128,52	12,00 11,38 118.0.0	12,25 11,50 120.0.0	12,47 11,88 132.0.0	12,66 11,75 132.0.0	12,95 12,38 132.0.0	103 104 105
10,95 102.12.0	13,47 -	14,57 -	127,70 -	15,00 -	15,75 -	16,50 -	16,25 -	16,75 -	106 107
11,90 99.13.4 1,55	13,36 - 1,55	13,02 - 1,54	114,11 - 124,92	13,00 - 1,55	12,88 - 1,55	13,00 - 1,55	12,88 - 1,55	13,13 - -	108 109 110
13,38 73.18.11 10 300	13,88 90.1.0 12 247	14,26 91.1.7 12 683	124,98 99,20 101,49	14,38 92.10.0 12 800	14,38 90.0.0 12 700	14,38 88.0.0 12 700	14,38 87.10.0 12 200	14,38 85.10.0 12 050	111 112 113
3,37 281.6.2 98.0.0	2,57 224.15.0 -	2,60 231.11.10 -	299,83 256,28 -	2,60 235.0.0 -	2,60 235.0.0 -	2,60 235.0.0 -	2,45 235.0.0 -	2,65 231.0.0 -	114 115 116
11,50 80.10.0	11,75 83.10.0	11,62 83.16.4	101,84 91,29	11,50 84.0.0	11,50 86.0.0	11,50 88.0.0	11,50 88.0.0	11,75 89.0.0	117 118
19,25 111.5.4	14,75 -	14,75 -	129,27 -	14,75 -	14,75 -	14,75 -	14,75 -	14,75 -	119 120
8,45 9,29	8,82 9,84	9,59 11,20	84,05 98,16	9,98 11,20	10,50 11,60	10,70 11,70	10,75 11,75	11,27 12,27	121 122
31.15.11 67,13 38.13.4 6 956	31.10.1 64,88 37.5.3 7 100	32.5.11 65,40 38.16.9 7 290	35,17 37,54 42,30 46,37	32.10.0 66,00 39.10.0 7 350	33.5.0 66,00 39.2.6 7 350	33.10.0 66,50 38.17.6 7 650	33.10.0 67,80 38.15.0 7 650	33.10.0 67,80 38.0.0 7 650	123 124 125 126

Lfd. Nr.	Ware	Markttort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
<u>Wolle</u>					
127	Schweiß-, 64's, ab Lager Groß-Boston, erstnot. Monat	New York	cts je lb	126,7	136,7
128	Low Crossbred-, argent., Vs 50/52, ungerein. in bond	New York	cts je lb	70,58	83,57 <sup>a</sup>
129	Schweiß-, austral. Merino-, 64's, erstnot. Monat	London	d je lb	-	103,66 <sup>a</sup>
130	Crossbred-, II. Sorte, 50-56's, neuseel., entfettet	London	d je lb	59,88	68,95
131	Schweiß-, Type 78, erstnot. Monat	Sydney	dA je lb	110,18	124,92
132	Merino-, 64's, ab Versteigerungsraum	Australien	dA je lb	112,29	128,77
133	Merino-, 3 inches, 64's, im Fell	Melbourne	dA je lb	43,64	52,46
134	Crossbred-, 3 1/2 inches, 56-60's, im Fell	Melbourne	dA je lb	39,96	47,60
135	Kammzüge, Tops 64's Bradford "B", erstnot. Monat	London	d je lb	100,53	115,99
136	Kammzüge, ab belg. Lager, erstnot. Monat	Antwerpen	bfrs je kg	129,23	151,25
<u>Baumwolle</u>					
137	middling upland, 1 inch, loco	New York	cts je lb	35,43	35,40
138	amerik. middling, 1 inch, loco	Liverpool	d je lb	24,26	23,63
139	Karnak, sehr gute Qualität, Exportpreis fob	Alexandria	Tal. je 99,05 lbs	86,46	91,45
140	Kontrakt Nr. 5, loco	Sao Paulo	Crz je kg	183,78	280,39
141	pakistanische 289 F. SG	Karachi	Rupien je 37,32 kg	97,31	92,73
142	Mischkontrakt 1 1/16 inch., erstnotierter Monat	Bremen	DM je 100 kg	257,30	259,60
<u>Rohseide</u>					
143	jap., weiß, 20-22 denier "AA", Kassapreis	New York	\$ je lb	6,07	7,10
144	gelb, 20-22 denier, extra, Exportnotierung	Mailand	Lire je kg	9 624	11 132 <sup>a</sup>
145	gelb, 20-22 denier "A", extra, Kassapreis	Yokohama	Yen je kg	4 587 <sup>a)</sup>	5 574 <sup>a)</sup>
146	weiß, 20-22 denier, cif	Hongkong	HK\$ je 133,3 lbs	4 134 <sup>a)</sup>	5 283 <sup>a)</sup>
<u>Viskose-Reyon</u>					
147	150/40 denier, glänzend, auf Kegelspulen, fob	Ver. Staaten	cts je lb	82,00	82,00
148	150/40 denier, glänzend, auf Spinnkuchen	Ver. Königreich	d je lb	61,50	61,50
149	150/36 denier, glänzend, versteuert, auf Spinnk.	Mailand	Lire je kg	1 000	1 064
<u>Viskose-Zellwolle</u>					
150	1,5-3 den., 1,5-2 inches, fob	Ver. Staaten	cts je lb	27,00	27,20 <sup>r</sup>
151	"Fibro", 1/4-4 1/2 den., versch. Längen, 14 Tg. netto Kasse	Ver. Königreich	d je lb	22,75	22,78
<u>Protein-Stapelfaser</u>					
152	"Fibrolane", Wolltyp, ab 1 1/2 den., versch. Längen	Ver. Königreich	d je lb	42,00	42,00
<u>Nylon-Stapelfaser</u>					
153	1,5 den., 1 1/8- 4 1/2 inches, halbmatt, fob	Ver. Staaten	cts je lb	124,00	124,00
154	BNS, 3-10 den., Kassapreis, ab Werk	Ver. Königreich	d je lb	109,00	109,00
<u>Schwungflachs</u>					
155	flämischer "HC", Wasserröste, Exportprs., fr. Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	4 104	4 354
156	flämischer "LDC", Tauröste, Exportprs., frei Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	2 727	3 221
157	holländ. "TRH", Tauröste, Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	185,42	227,71
158	weißholländer "WD", Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	202,92	245,00
<u>Rohhanf</u>					
159	Lungo tiglio E.M.P., verpackt, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	38 645	35 708
160	Secondo basso, Bologna, cif UK	London	£ je 2240 lbs	262.0.0	253.17.6
<u>Manilahanf</u>					
161	Davao I, cif	New York	cts je lb	23,17	22,62
162	Non Davao J 2, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	110.7.1	129.11.10
163	Non Davao S 2, versteuert, cif Kontinent	Frankreich	FF je kg	1,99	2,14
<u>Sisal</u>					
164	ostafrikanischer I, cif	New York	cts je lb	12,84	18,45 <sup>a)</sup>
165	brasilianischer II, cif	New York	cts je lb	12,16	17,95 <sup>a)</sup>
166	ostafrikanischer I, cif UK	London	£ je 2240 lbs	101.18.4	145.12.10
167	portugiesischer, versteuert, cif	Frankreich	FF je kg	1,33	1,92
<u>Rohjute</u>					
168	indische, Mill Firsts, Offertenpreis, ex dock	New York	cts je lb	17,57	16,95 <sup>b)</sup>
169	indische, LJA Firsts, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	111.6.1	110.16.5
170	indische, Dundee Daisee 2-3, loco	Kalkutta	Rupien je 400 lbs	224,58	220,70
171	indische, First Grade, cif ital. Häfen	Mailand	£ je 2240 lbs	111.12.3	111.12.9



Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963	1964		umger.in DM je 100 kg	September	Oktober				
September	August	September		25.	2.	9.	16.	23.	
Originalwährung				Originalwährung					
135,01	136,0	134,6	1 179,67	133,9	134,3	133,0	132,7	133,6	127
88,50	101,75	102,83	901,23	103,00	103,00	106,00	103,00	103,00	128
99,66	103,54	97,70	993,13	97,50	95,00	94,50	97,50	97,50 <sup>c)</sup>	129
70,00	73,00	...	...	...	...	...	...	...	130
120,20	123,13	121,50	1 000,01	119,50	118,42 <sup>c)</sup>	117,20	117,20	118,50	131
123,50	121,00	120,25	989,72	120,00	119,00	118,00	117,00	118,00	132
53,58	50,75	48,81	401,73	46,75	46,75	45,50	44,50	46,50	133
48,96	46,63	45,50	374,49	-	-	43,50	42,50	44,50	134
118,03	114,68	112,66	1 145,20	110,95	109,00	108,20	109,75	109,20	135
154,52	154,84	152,70	1 221,91	149,50	150,25	148,50	150,00	151,50	136
34,98	33,27	32,70	286,59	32,65	32,60	31,70	32,60	32,60	137
23,09	23,00	23,23	236,14	23,25	23,25 <sup>c)</sup>	23,25	23,25 <sup>c)</sup>	23,25 <sup>c)</sup>	138
93,47	112,00	112,00	-	112,00 <sup>c)</sup>	112,00 <sup>c)</sup>	112,00 <sup>c)</sup>	112,00 <sup>c)</sup>	112,00 <sup>c)</sup>	139
315,50	550,21	649,20	168,66	660,00	700,00	713,33	713,33	713,33 <sup>c)</sup>	140
94,65	90,42	100,52	226,23	100,00	100,00	95,00	95,00 <sup>c)</sup>	95,50 <sup>c)</sup>	141
254,90	256,70	256,80	256,80	256,90	256,50	257,10	257,10	256,80	142
6,45	5,64	5,68	4 978,10	5,68	5,68	5,68	5,50	5,53	143
10 800	8 600	8 500	5 408,55	-	8 550	8 563	8 600	-	144
4 921	4 303	4 304	4 782,17	4 260	4 320	4 230	-	4 155	145
4 734	3 691	3 763	4 355,40	3 846	-	-	-	-	146
82,00	82,00	82,00	718,67	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00 <sup>p)</sup>	147
61,50	61,50	61,50	625,16	61,50	61,50	61,50	61,50	61,50	148
1 076	1 076	1 076	684,66	1 076	1 076	1 076	1 076	1 076	149
28,00	28,00	28,00	245,40	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	150
22,75	23,75	23,75	241,42	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	151
42,00	42,00	42,00	426,94	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	152
124,00	118,00 <sup>r)</sup>	118,00	1 034,18	118,00	118,00	118,00	118,00	118,00	153
109,00	103,00	103,00	1 047,01	103,00	103,00	103,00	103,00	103,00	154
4 400	5 500	5 500	440,11	5 500	5 500	5 500	5 500	5 500	155
3 300	3 500	3 400	272,07	3 400	3 300	3 300	3 300	3 300	156
222,50	225,00	230,00	253,41	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00	157
242,50	245,00	250,00	275,44	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	158
33 870	33 870	33 870	215,51	33 870	33 870	33 870	33 870	33 870	159
242.10.0	242.10.0	242.10.0	264,11	242.10.0	242.10.0	242.10.0	242.10.0	242.10.0	160
21,84	23,13	22,88	200,53	22,88	22,88	22,75	22,75	22,75	161
126.0.0	123.0.0	122.0.0	132,87	121.0.0	121.0.0	121.0.0	117.0.0	117.0.0	162
2,10	2,16	2,13	172,77	2,10	2,10	2,10	2,08	2,12	163
18,88	16,61	16,45	144,17	16,45	14,57	14,57	13,90	13,90	164
18,50	14,30	14,06	123,23	13,35	11,50	11,50	11,50	11,50	165
148.0.0	129.18.0	121.10.11	132,38	115.0.0	115.0.0	110.0.0	108.0.0	108.0.0	166
1,98	1,80	1,48	120,05	1,44	-	1,44	1,44	1,44	167
16,75	-	-	-	-	-	-	-	-	168
108.0.11	144.5.0	140.6.4	152,82	134.0.0	-	140.0.0	138.0.0 <sup>c)</sup>	138.0.0	169
220,00	270,25	261,82	121,21	240,00	265,00	250,00	-	250,00	170
108.0.0	135.10.0	140.6.0	152,80	137.0.0	136.10.0	138.10.0	139.0.0	138.0.0	171

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Rindshäute</u>				
172	Kuh-, leichte Packer-, naßges., erstnot. Monat	New York	cts je lb	16,94	11,60
173	Stier-, Packer-, über 58 lbs schwer	Chicago	cts je lb	15,20	11,25
174	Frigorificos, schwere Ochsen, 25 kg, gesalzen, c&f UK	London	d je lb	15,71	13,27
175	B.A. Americanos, trocken-gesalzen, c&f UK	London	d je lb	19,07	17,36
176	Kap-, trocken, 18-22 lbs, 1. Qualität, c&f UK	London	d je lb	18,43	18,16
	<u>Kalbfelle</u>				
177	Collector, 9-12 lbs, ungeschoren	New York	\$ je Fell	7,78	4,90
178	Firsts, unter 8 lbs	Manchester	d je lb	49,03	34,14 <sup>a)</sup>
	<u>Maturkautschuk</u>				
179	RSS I, frei Fahrzeug, ex dock	New York	cts je lb	29,03	26,82
180	RSS I, cif Kontinent, erstnot. Monat	London	d je lb	23,10	21,47
181	RSS I, in Ballen, Erz.-VPr., Terminfg., fob	Singapur	M\$-cts je lb	78,40	72,51
	<u>Kunstkautschuk</u>				
182	Butadien/Styren "S 1500", Grundprs.	Ver. Staaten	cts je lb	23,00	23,00
183	Neoprene "GN-A", Grundpreis	Ver. Staaten	cts je lb	41,00	41,00
184	Butadien/Styren "1500", Grundpreis	Ver. Königreich	d je lb	21,38	19,56
185	Butyl, unverst., frei Waggon ab Importhäfen	Frankreich	FF je kg	2,71	2,71
186	S. B. R. 1500, Mengen von 10 t, frei Werk	Mailand	Lire je kg	317,00	308,50
	<u>Steinkohle</u>				
187	Anthrazit Stove, ab Zeche	Pennsylvanien	\$ je 2000 lbs	13,42	13,72
188	Gasflamm-, Stücke, ab Zeche Ruhrrevier	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	65,30	66,70
189	Fett-, 50/80 mm, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	75,00	76,63
190	Flamm-, polnische, 40/80 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	11 808	13 508
	<u>Koks</u>				
191	Hütten-, fot Ofen, Standard	Connelsville	\$ je 2000 lbs	15,25	15,25
192	Hütten-, fot Ofen, Nordostküste	Durham	s.d. je 2240 lbs	177,6	177,6
193	Hütten-, über 90 mm, grob, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	98,19	100,00
194	Hütten-, 40-70 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	18 956	19 354
	<u>Erdöl</u>				
195	Pennsylvanien, 44,6° B&B, ab Bohrfeld	Bradford/USA	\$ je 42 gals	4,63	4,63
196	Venezuela, Lia Juana Medium, 26-26,9° B&B, fob Amuay	Venezuela	\$ je 42 gals	2,30	2,33
197	Aramco, 36-36,9° B&B, fob Ras Tanura	Saudi Arabien	\$ je 42 gals	1,84	1,84
198	Kirkuk, 36-36,9° B&B, fob Tripoli/Libanon	Irak	\$ je 42 gals	2,21	2,21
199	Iran 34-34,9° B&B, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	1,73	1,73
200	Kuweit, 31-31,9° B&B, fob Mina-al-Ahmadi	Kuweit	\$ je 42 gals	1,59	1,59
201	Algerien, 40° B&B, fob Bougie	Algerien	\$ je 42 gals	2,65	2,33
202	Zelten, 39-39,9° B&B, fob Marsa el Brega	Libyen	\$ je 42 gals	2,21	2,21
	<u>Benzin</u>				
203	80 Oktan "R", regulär, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	7,79	7,35
204	98 Oktan "R", premium, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	11,44	10,92
205	90 Oktan "R", fob Abadan	Iran	cts je gallon	9,24	8,83
	<u>Dieselöl</u>				
206	53-57 Dieselindex, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,33	8,33
207	53 Dieselindex Min., fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,10	8,09
208	Marine-, ex wharf UK	Ver. Königreich	s.d. je 2240 lbs	225,6	194,11 <sup>1/4</sup>
209	Marine-, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	3,00	3,00
	<u>Heizöl</u>				
210	schwer, Grad C, Exportpreis fob	Aruba	\$ je 42 gals	2,00	2,00
211	schwer, Grad C, fob	New York Harbor	\$ je 42 gals	2,54	2,51
212	leicht, Nr. 2, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,03	7,93
213	leicht, Nr. 2, fob Abadan	Iran	cts je gallon	7,70	7,69
	<u>Eisenerz</u>				
214	Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	11,00	10,80
215	Pellets, Taconite, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	13,25 <sup>a)</sup>	13,25

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963	1964			September	Oktober				
September	August	September		25.	2.	9.	16.	23.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
9,00	12,31	11,58	101,49	11,75	11,15	11,20	11,05	10,75	172
10,75	11,81	11,85	103,86	11,63	12,00	12,00	12,18	12,13	173
12,35	14,50	14,38	146,17	14,25	13,75	13,75	13,75	13,75	174
16,60	17,25	17,25	175,35	17,25	17,25	17,25	17,25	17,25	175
17,00	16,75	16,75	170,27	16,75	16,75	16,75	16,75	16,75	176
4,10	5,83	6,00	500,81	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	177
-	36,00	38,83	394,71	38,75	39,00	39,00	-	-	178
24,24	24,82	25,63	224,63	26,00	26,50	26,25	27,50	28,00	179
19,78	20,11	20,84	211,84	21,13	21,28	21,59	21,88	21,53	180
66,68	66,44	69,39	199,89	70,50	70,13	73,13	71,50	72,07	181
23,00	23,00	23,00	201,58	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	182
41,00	41,00	41,00	359,33	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	183
19,50	19,50	19,50	198,22	19,50	18,75	18,75	18,75	18,75	184
2,71	2,71	2,71	219,82	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	185
308,50	268,00	267,00	169,89	267,00	267,00	267,00	267,00	267,00	186
14,13	14,75	14,75	6,46	14,75	14,75	14,75	14,75	14,75	187
66,10	68,50	68,50	6,85	68,50	68,50	68,50	68,50	68,50	188
78,00	78,00	78,00	6,32	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	189
13 050	14 050	14 100	8,97	14 100	14 050	14 050	14 050	14 050	190
15,25	15,25	15,25	6,68	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25	191
177,6	177,6	177,6	9,67	177,6	177,6	177,6	177,6	177,6	192
100,00	100,00	100,00	8,11	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	193
19 475	19 675	20 075	12,77	20 075	20 075	20 075	20 375	20 375	194
4,63	4,48	4,48	11,20)	4,48	4,48	4,48	4,48	4,48	195
2,30	2,30	2,30	5,75)	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	196
1,84	1,84	1,84	4,60)	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	197
2,21	2,21	2,21	5,52)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	198
1,73	1,73	1,73	4,33)	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	199
1,59	1,59	1,59	3,98)	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	200
2,33	2,35	2,35	5,88)	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	201
2,21	2,21	2,21	5,53)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	202
7,30	7,10	6,82	7,16)	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	203
10,90	10,90	10,62	11,15)+	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	204
8,62	8,40	8,40	8,82)	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	205
8,00	7,50	7,39	7,76)	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	206
7,91	7,30	7,30	7,67)	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	207
195,6	195,6	195,6	9,82)	195,6	195,6	195,6	195,6	195,6	208
2,95	2,90	2,90	7,25)	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	209
2,00	2,00	2,00	5,00)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	210
2,51	2,51	2,51	6,28)	2,51	2,51	2,51	2,50	2,50	211
7,70	7,20	7,09	7,45)	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	212
7,51	6,90	6,90	7,25)	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	213
10,80	10,70	10,70	4,19	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70	214
13,25	13,25	13,25	5,18	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	215

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	noch: <u>Eisenerz</u>				
216	schwed. Pellets, 68 % Fe min., ab Atl.-Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	15,00 <sup>b)</sup>	14,85
217	brasilian., 68-69 % Fe, ab Atl.-Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	11,20	11,20
218	Kiruna D, 60 % Fe, 1,8 % P, cif Rotterdam	Schweden	skr je 1000 kg	56,00	52,50
219	Minette, 32 % Fe, kalkhaltig, ab Grube La Mourièrè	Frankreich	FF je 1000 kg	17,30	16,30
	<u>Hämatit-Gießeisenerze</u>				
220	2 % bis 2,5 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Oberhausen-West	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	270,90	265,80
221	2 % Si, 0,03-0,05 % P, ab 10 lts, fr. Käufer	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	24.18.8	25.1.6
222	2,5-3 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Longwy	Frankreich	FF je 1000 kg	348,20	348,20
223	2,5-3 % Si, 0,06-0,08 % P, Frachtl. Monceau	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 536	3 455
224	0,08-0,12 % P, frei Wagen Mailand	Mailand	Lire je 1000 kg	43 610	42 060
	<u>Stahlschrott</u>				
225	schwerer Schmelz- I, frei Käufer	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	29,28	26,93
226	schwerer, in 500-lts-Ladungen, N.O.-Küste	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	11.8.3	11.8.3
227	schwerer, Siemens-Martin, frei Verbraucher	Belgien	bfrs je 1000 kg	1 681	1 565
228	schwerer, 150x50x50, kompl. Wagenldg. Ankpr.	Frankreich	FF je 1000 kg	.	94,00
229	schwerer, 150x50x50, frei Wagen, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	2 367	2 078
	<u>Halbzeug</u>				
230	Walzknüppel, Bessemer-Güte, Inlandspreis, ab Werk	Pittsburgh	\$ je 2000 lbs	80,00	81,00
231	Walzknüppel, Thomas-Güte, in 100-lts-Ladungen	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	32.9.2	32.10.6
232	Vorblöcke, Thomas-Güte, Frachtlage Thionville	Frankreich	FF je 1000 kg	351,78	367,40
233	Walzknüppel, Thomas-Güte, Frachtlage Clabecq	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 758	3 750
	<u>Walzdraht</u>				
234	Bessemer-Güte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,63	6,63
235	5,5 mm, Thomas-Güte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	84,12	78,19
	<u>Stabstahl</u>				
236	warmgewalzt, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,44	6,50
237	rounds + squares, 5/8-2 3/4", Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.6	41.12.6
238	Betonrundstahl, Thomas-Güte, Exportprs. fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	73,07	73,69
239	Rundstahl, SM-Güte, 3/4-1", Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	79,96	83,79
	<u>Formstahl</u>				
240	Winkel und Träger, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,73	5,77
241	Winkel und Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	38.12.6	38.12.6
242	Winkel und Träger, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	85,75	76,05
243	Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	100,50	89,21
	<u>Grobbleche</u>				
244	Behälter-, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,38	5,44
245	3/16 inch und stärker, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.0	41.12.0
246	3/8 inch und stärker, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	93,49	83,88
247	1/8" x 4 ft x 8 ft, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	114,93	113,20
	<u>Feinbleche</u>				
248	18 gauge, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,18	5,32
249	17-20 gauge, kaltgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	52.2.3	52.0.0
250	20 gauge, kaltgewalzt, SPO, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	123,80	109,76
	<u>Weißblech</u>				
251	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Pittsburgh	\$ je 107 lbs	10,87	10,87
252	feuerverzinkt, 14"x 20", 112 Tafeln, Exportpreis fob	Cardiff	£ je 108 lbs	3.13.3	3.13.0
253	feuerverzinkt, 1,25 lbs Auflage, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	205,00	205,00
	<u>Elektrolyt-Kupfer</u>				
254	Drahtbarren, Grubenhüttenpreis, fr. Verbr.-Werk Ver. St.	Ver. Staaten	cts je lb	31,00	31,00
255	Drahtbarren, Exportpreis fas	New York	cts je lb	28,64	28,54
256	Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	233.19.8	234.5.5
257	Drahtbarren, Erlösnotiz, cif europ. Häfen	London	£ je 2240 lbs	234.15.5	234.14.6
258	Drahtbarren, Grundpreis, ab Werk, unverst.	Belgien	bfrs je kg	32,22	32,25
259	Drahtbarren, 99,9 % Cu, ab Werk	Mailand	Lire je kg	453,75	451,30

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963	1964			September	Oktober				
September	August	September		25.	2.	9.	16.	23.	
Originalwährung			unger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
15,00	14,00	14,00	5,48	14,00	nom.	nom.	nom.	nom.	216
11,20	10,40	10,40	4,07	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	217
52,50	52,50	52,50	4,06	52,50	52,50	52,50	52,50	52,50	218
15,30	14,80	14,80	1,20	14,80	14,80	14,80	14,80	14,80	219
265,80	243,50	243,50	24,35	243,50	243,50	243,50	243,50	243,50	220
25.1.6	24.1.6	24.1.6	26,22	24.1.6	24.1.6	24.1.6	24.1.6	24.1.6	221
348,20	337,00	337,00	27,34	337,00	337,00	337,00	337,00	337,00	222
3 455	3 455	3 455	27,65	3 455	3 455	3 455	3 455	3 455	223
41 750	41 000	41 000	26,09	41 000	41 000	41 000	41 000	41 000	224
26,00	37,24	37,06	14,50	38,50	38,25	38,25	38,50	38,50	225
11.8.3	11.8.3	11.8.3	12,43	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	226
1 600	1 775	1 775	14,20	1 775	1 775	1 775	1 750	1 750	227
94,00	96,50	96,50	7,83	96,50	96,50	96,50	96,50	96,50	228
2 150	2 000	2 025	12,89	2 025r	2 050	2 050	2 050	2 050	229
80,00	84,00	84,00	36,81	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00	230
32.10.6	32.0.6	32.0.6	34,88	32.0.6	32.0.6	32.0.6	32.0.6	32.0.6	231
367,40	367,40	367,40	29,80	367,40	367,40	367,40	367,40	367,40	232
3 750	3 750	3 750	30,01	3 750	3 750	3 750	3 750	3 750	233
6,63	6,63	6,63	58,11	6,63	6,63	6,63	6,63	6,63	234
75,44	95,81	95,94	38,14	96,00	96,00	96,00	nom.	95,00	235
6,44	6,69	6,69	58,63	6,69r	6,69	6,69	6,69	6,69	236
41.12.6	41.12.6	41.12.6	45,33	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	237
76,39	83,50	84,28	33,50	85,00	84,50	84,50	84,50	82,50	238
87,50	85,00	85,00	33,79	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	239
5,73	5,93	5,93	51,97	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93	240
38.12.6	41.10.0	41.10.0	45,20	41.10.0	41.10.0	41.10.0	41.10.0	41.10.0	241
76,28	85,25	85,00	33,79	85,00	85,00	85,00	85,00	84,50	242
92,50	95,00	95,00	37,77	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	243
5,38	5,63	5,63	49,34	5,63	5,63	5,63	5,63	5,63	244
41.12.0	43.5.0	43.5.0	47,10	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	245
83,94	111,13	100,25	39,85	106,50	107,00	107,00	104,50	103,00	246
113,20	113,20	113,20	45,00	113,20	113,20	113,20	113,20	113,20	247
5,38	5,38	5,38	47,15	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	248
52.0.0	52.0.0	52.0.0	56,63	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	249
108,94	120,13	115,21	45,80	113,00	112,00	111,50	111,50	112,00	250
10,87	10,87	10,87	89,04	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87	251
3.13.0	3.13.0	3.13.0	82,45	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	252
205,00	205,00	205,00	81,50	205,00	205,00	205,00	205,00	205,00	253
31,00	32,00	32,62	285,89	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	254
28,39	31,10	32,82	287,64	32,73	31,95	32,55	35,65	33,95	255
234.2.6	361.16.0	420.0.11	457,48	453.15.0	465.0.0	469.0.0	492.10.0	501.0.0	256
234.13.8	257.10.1	267.15.8	291,65	266.5.4	262.6.5	265.2.0	270.8.2	281.2.8	257
32,25	34,47	35,55	284,47	35,55	35,55	35,55	35,55	35,55	258
452,50	527,50	557,50	354,74	577,50	582,50	605,00	620,00	630,00	259

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Blei</u>				
260	Grad A und B, 99,73-99,85 % Pb, Inlandspreis	New York	cts je lb	9,63	11,14
261	Virgin brands, common grades	Montreal	kan.cts je lb	9,92	11,04
262	Weich-, raff., 99,97 % Pb, Kassaprs., Übern.i.Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	56.6,5	63.8.8
	<u>Zink</u>				
263	Prime Western, Inlandspreis	East St. Louis	cts je lb	11,63	12,00
264	Prime Western	Montreal	kan.cts je lb	11,50	12,21
265	98 % Zn, Ingots, Kassaprs., Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	67.9.2	76.15.4
266	Good ordinary brands, Grundpreis ab Werk	Belgien	bfrs je kg	10,50	10,87
	<u>Zinn</u>				
267	malaiisches, ab Werk	Singapur	M\$ je 60,479 kg	447,82	455,55
268	Straits, 99,8 % Sn	New York	cts je lb	114,65	116,65
269	99,75 % Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	896.12.8	909.17.4
	<u>Nickel</u>				
270	Elektro-Kathoden, 99 % Ni, fob Pt. Colborne	New York	cts je lb	79,90	79,00
271	raffiniert, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	649.2.2	642.0.0
272	Anodenschrott, freier Marktpreis	London	£ je 2240 lbs	583.1.1	594.10.3
	<u>Aluminium</u>				
273	ab 99,5 % Al, Ingots a 50 lbs, fr. Käuferwerk	New York	cts je lb	23,88	22,62
274	ab 99,5 % Al, Ingots, kanad.u.einheim.frei Käuferwerk	London	£ je 2240 lbs	180.14.0	180.19.9
275	ab 99,5 % Al, Ingots, sonstige Herkünfte, fr.Käuferw.	London	£ je 2240 lbs	157.11.3	161.4.4 <sup>a)</sup>
276	Primär- 99,5 % Al, Exportpreis frei europ. Käuferwerk	Montreal	US-cts je lb	22,59	22,62
	<u>Quecksilber</u>				
277	in Flaschen, loco	New York	\$ je 76 lbs	191,27	189,93
278	in Flaschen, loco	London	£ je 76 lbs	61.11.2	61.9.7
279	in Flaschen, loco	Mailand	Lire je kg	4 750	4 500
	<u>Silber</u>				
280	999/1000, in Barren	New York	cts je 31,103 g	108,38	127,91
281	999/1000, in Barren	London	d je 31,103 g	91,51	110,11
	<u>Gold</u>				
282	1000/1000, in Barren	London	s.d. je 31,103 g	250.1	250.6 <sup>7</sup> /8
	<u>Platin</u>				
283	raffiniert	New York	\$ je 31,103 g	83,50	80,93
284	raffiniert, kanadisches und südafrikanisches	London	£ je 31,103 g	30.5.0	29.7.5
285	raffiniert, sonstige Herkünfte	London	£ je 31,103 g	27.7.0	27.15.5
	<u>Zement</u>				
286	Portland-, in Säcken, frei N.Y.	New York	\$ je 170,55 kg	4,27	3,72
287	Portland-, in 6-lts-Ladungen	London	s.d. je 2240 lbs	116,0	118,6
288	Normal-, Type 730, in Säcken, ab Werk	Mailand	Lire je 100 kg	895,00	895,00
	<u>Holz</u>				
289	Rund-, Tiama, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	18.3.6	20.18.0a)
290	Rund-, Iroko, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	16.9.11	17.6.8a)
291	Rund-, Lagos Mahagoni, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	28.2.9	25.14.3a)
292	Rund-, Iroko, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	8 792	9 531
293	Rund-, Mahagoni, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 375	9 656
294	Rund-, Mahagoni, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 000	9 417
295	Schnitt-, Kambala, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	4 273	4 531a)
296	Schnitt-, Limba, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	4 950	4 991a)
297	Bretter, Buchen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	71 500	71 104
298	Bretter, Eichen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	98 500	98 500
	<u>Holzschliff</u>				
299	skandin., naß, Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	28.10.0	28.10.0
300	weiß, 90/100 trocken, Exportpreis nach UK	Norwegen	nkr je 1016 kg	570	570
301	skandin., Kontraktpreis, cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	400,0	400,0
302	import. Tannen-, lufttrocken, frei Bahnstation	Mailand	Lire je 100 kg	6 460	6 568

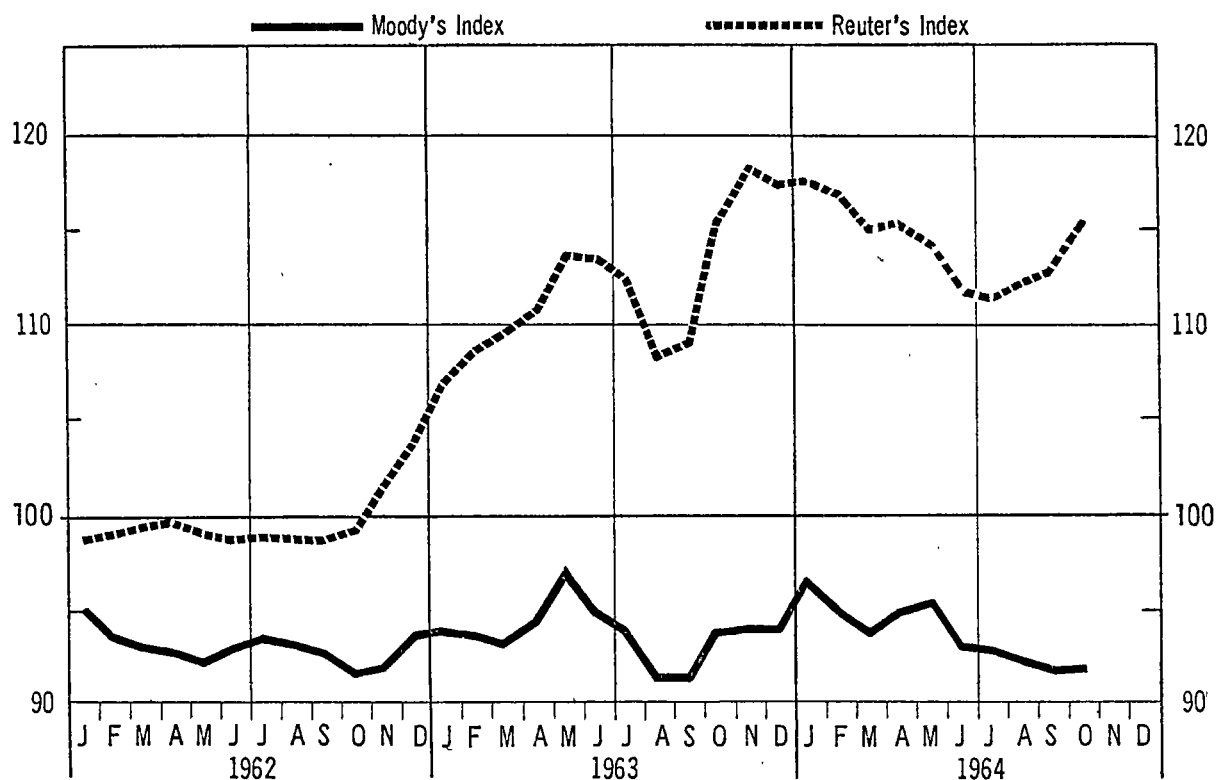
Monat.				Stichtag					Lfd. Nr.
1963	1964		umger.in DM je 100 kg	September	Oktober				
September	August	September		25.	2.	9.	16.	23.	
Originalwährung				Originalwährung					
11,63	13,01	14,00	122,70	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	260
11,50	13,00	13,48	109,78	13,50	13,50	13,50	13,50	14,50	261
67.16.4	109.3.9	111.11.9	121,53	114.18.9	119.5.0	119.16.3	119.17.6	120.12.6	262
12,50	13,50	13,50	118,32	13,50	13,50	13,50	13,50	14,50	263
12,50	13,50	13,50	109,94	13,50	13,50	13,50	13,50	14,50	264
76.12.10	125.5.6	121.12.1	132,44	125.15.0	119.10.0	118.17.6	124.2.6	119.7.6	265
10,60	18,62	17,90	143,24	17,90	17,90	17,90	17,90	17,90	266
455,66	641,64	721,76	1 559,39	749,00	758,75	784,38	803,00	789,25	267
116,09	161,41	185,04	1 621,74	195,00	193,50	201,00	206,00	206,00	268
933.19.9	1 271.16.3	1 425.12.1	1 552,66	1 495.0.0	1 497.10.0	1 562.10.0	1 610.0.0	1 577.10.0	269
79,00	79,00	79,00	692,38	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	270
642.0.0	642.0.0	642.0.0	699,22	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	271
595.0.0	610.0.0	610.0.0	664,37	610.0.0	610.0.0	610.0.0	610.0.0	610.0.0	272
22,50	24,00	24,00	210,34	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	273
180.0.0	192.0.0	192.0.0	209,11	192.0.0	192.0.0	192.0.0	192.0.0	192.0.0	274
165.10.0	183.10.0	183.10.0	199,85	183.10.0	183.10.0	183.10.0	183.10.0	183.10.0	275
22,50	24,00	24,00	210,34	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	276
186,80	294,00	322,62	3 720,43	335,00	335,00	350,00	370,00	375,00	277
58.12.5	100.0.0	105.0.0	3 370,55	105.0.0	105.0.0	105.0.0 <sup>c</sup>	128.10.0 <sup>c</sup>	132.10.0	278
4 250	5 050	6 500	4 135,95	6 350	7 100	7 100	7 100	7 100	279
129,26	129,30	129,30	165,26)	129,30	129,30	129,30	129,30	129,30	280
111,49	112,00	112,11	166,19)	112,25	112,25	112,25	112,25	112,25	281
250.9 <sup>1</sup> /8	251.8 <sup>4</sup> /5	252.1 <sup>1</sup> /6	4,48)+	252.2	252.4 <sup>1</sup> /2	252.3 <sup>1</sup> /2	252.4 <sup>3</sup> /4	252.3 <sup>1</sup> /2	282
80,75	88,50	88,50	11,31)	88,50	88,50	88,50	88,50	88,50	283
29.7.10	31.12.6	31.12.6	11,25)	31.12.6	31.12.6	31.12.6	31.12.6	31.12.6	284
27.15.8	50.2.9	51.2.3	18,18)	50.10.0	50.10.0	50.5.0	50.5.0	50.5.0	285
3,48	3,48	3,48	8,11	3,48	3,48	3,48	3,85	3,85	286
121.0	121.0	121.0	6,59	121.0	121.0	121.0	121.0	121.0	287
895,00	895,00	895,00	5,69	895,00	895,00	895,00	895,00	895,00	288
20.14.9	22.19.11	23.7.6	254,58	23.7.6	...	...	...	...	289
-	21.16.6	21.18.0	238,52	21.18.0	...	...	...	...	290
25.0.0	27.1.4	26.17.6	292,70	26.17.6	...	...	...	...	291
9 750	10 000	10 000	162,04)	10 000	...	...	...	...	292
9 875	10 000	10 000	162,04)	10 000	...	...	...	...	293
9 250	10 125	10 125	164,07)	10 125	...	...	...	...	294
4 500	-	-	- )	-	...	...	...	...	295
5 000	-	-	- )	-	...	...	...	...	296
71 250	70 000	70 000	445,41)	70 000	70 000	70 000	70 000	70 000	297
98 500	105 000	105 000	668,12)	105 000	105 000	105 000	105 000	105 000	298
28.10.0	29.0.0	29.0.0	31,58	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0	299
570	580	580	31,68	580	580	580	580	580	300
400,0	407,5	407,5	31,53	407,5	407,5	407,5	407,5	407,5	301
6 550	6 700	6 700	42,63	6 700	6 700	6 700	6 550	6 550	302

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Sulfit-Zellstoff</u>				
303	skandin. ungebl., Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	47.0.0	44.5.0
304	ungebleicht und gebleicht	Österreich	S je 100 kg	461,50 <sup>a)</sup>	461,50
305	ungebl., Kontraktprs., cif nordw.-europ.Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	655,00	615,00
306	ungebleicht, Importeur-Verkaufspreis	Mailand	Lire je 100 kg	9 548	9 933
	<u>Azeton</u>				
307	Ladungen ab 10 lts, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	77.10.0	66.0.0
308	rein, 99 %, frei Verkäuferlager	Mailand	Lire je kg	78,60	81,77
	<u>Formaldehyd</u>				
309	40 % in Behältern, frei Bahnstation	London	£ je 2240 lbs	31.0.0	31.0.0
310	36 %, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	62,08	60,00
	<u>Phenol</u>				
311	90 - 92 %, methanolfrei, in Fässern, ab Werk	New York	cts je lb	14,62	12,39
312	B.P. rein, in 10-lts-Ladungen, frei UK	London	d je lb	16,45	16,00
	<u>Essigsäure</u>				
313	B.P. Eis-, 99-100 %, in 10-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	87.2.6	83.0.0
314	96 - 97 %, technisch rein, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	107,29	117,08
	<u>Schwefelsäure</u>				
315	66° BÉ, in Tanks, ab östliche Werke	New York	\$ je 2000 lbs	19,35	19,35
316	168° Tw., ab Werk	London	£ je 2240 lbs	12.0.0	12.0.0
317	Basis 100 %, wasserfrei, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je 100 kg	1 950	1 950
	<u>Kupfersulfat</u>				
318	kristallin, in Wagenladungen, ab Werk	New York	\$ je 100 lbs	12,50	12,50
319	abzüglich 2 % Rabatt, fob	Liverpool	£ je 2240 lbs	78.18.8	79.0.0
320	grob, kristallin, unverteuert, frei Empfänger	Paris	FF je 100 kg	114,00	117,75
321	98-99 %, in Wagenladungen, frei Station Mailand	Mailand	Lire je 100 kg	13 169	13 042
	<u>Salpeter</u>				
322	Chile-, 16 % N, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	23.3.3	22.15.10
	<u>Schwefels. Ammoniak</u>				
323	21 % N, neutral, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	19.2.8	19.5.10
324	20-21 % N, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	3 133	3 133
	<u>Superphosphat</u>				
325	18 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , wasserlöslich, 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	13.10.0	13.10.0
	<u>Kalkstickstoff</u>				
326	20-21 % N, in Wagenladungen, ab Lager	Mailand	Lire je 75 kg	3 588	3 588
	<u>Kalidünger</u>				
327	60 % K <sub>2</sub> O, in 1 cwt-Säcken, ab Importeurlager	London	£ je 2240 lbs	20.19.8	20.7.6
	<u>Terpentin</u>				
328	in galvanisierten Fässern, fob	Savannah	cts je 7,23 lbs	19,34	30,96
329	amerikanisches, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	86,9	94.92/5
	<u>Kunststoffe</u>				
330	Zellulose-Azetat, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	39,50	40,00
331	Zellulose-Azetat, "Acetabel" I. Qualität, ab Werk	Frankreich	FF je kg	5,35	5,35
332	Polyäthylen, naturfarben, ab Werk	New York	cts je lb	25,66	24,50
333	Polyäthylen "CCP", hellfarbig, ab Werk	Frankreich	FF je kg	3,25	3,25
334	Polystyren, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	18,50	17,07
335	Polystyren "Naxolen", Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,35	6,30
336	Polyester, gen. purpose, ab Werk	New York	cts je lb	32,00	32,00



Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963	1964			September	Oktober				
September	August	September		25.	2.	9.	16.	23.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
45.10.0	48.0.0	48.0.0	52,28	48.0.0	48.0.0	48.0.0	48.0.0	48.0.0	303
461,50	461,50	461,50	71,06	461,50	...	...	...	...	304
630,00	668,00	668,00	51,69	668,00	668,00	668,00	668,00	668,00	305
10 150	9 975	9 950	63,31	9 950	9 950	9 950	9 950	9 950	306
64.0.0	64.0.0	64.0.0	69,70	64.0.0	64.0.0	64.0.0	64.0.0	64.0.0	307
81,50	68,00	67,00	42,63	67,00	67,00	67,00	67,00	67,00	308
31.0.0	28.0.0	28.0.0	30,50	28.0.0	28.0.0	28.0.0	28.0.0	28.0.0	309
60,00	62,00	62,00	39,45	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	310
12,25	12,25	12,25	107,36	12,25	12,25	12,25	12,25	12,25	311
16,00	16,00	16,00	162,64	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	312
83.0.0	76.0.0	76.0.0	82,77	76.0.0	76.0.0	76.0.0	76.0.0	76.0.0	313
115,00	132,50	132,50	84,31	132,50	132,50	132,50	132,50	132,50	314
19,35	20,35	20,35	8,92	20,35	20,35	20,35	20,35	20,35	315
12.0.0	12.0.0	12.0.0	13,07	12.0.0	12.0.0	12.0.0	12.0.0	12.0.0	316
1 950	2 150	2 150	13,68	2 150	2 150	2 150	2 150	2 150	317
12,50	14,50	14,65	128,40	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	318
79.0.0	101.12.6	101.12.6	110,68	101.12.6	101.12.6	101.12.6	101.12.6	101.12.6	319
118,50	125,00	125,00	101,39	125,00	136,00	136,00	136,00	136,00	320
12 950	13 950	14 000	89,08	14 000	16 450	16 450	16 450	16 450	321
21.17.0	21.13.0	21.13.0	23,58	21.13.0	21.13.0	22.3.0	22.3.0	22.3.0	322
19.1.6	18.14.0	19.0.9	19,65	19.3.0	19.3.0	19.6.0	19.6.0	19.6.0	323
3 010	3 120	3 160	19,85	3 160	3 200	3 200	3 200	3 200	324
13.10.0	13.10.0	13.10.0	14,70	13.10.0	13.10.0	13.10.0	13.10.0	13.10.0	325
3 440	3 420	3 460	29,35	3 460	3 520	3 520	3 520	3 520	326
18.17.0	20.11.0	20.11.0	22,38	20.11.0	20.11.0	20.11.0	20.11.0	20.11.0	327
37,33	43,00	45,83	55,56	47,50r	47,50	46,50	49,50	51,00	328
101.6	107.3	.	.	.	.	.	.	.	329
40,00	40,00	40,00	350,57	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	330
5,35	5,35	5,35	433,97	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	331
24,50	25,00	25,00	219,11	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	332
3,25	3,10	3,10	251,46	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	333
16,50	16,50	16,50	144,61	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	334
6,30	6,30	6,30	511,02	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	335
32,00	32,00	32,00	280,46	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	336

MONATLICHER PREISVERLAUF AN DEN WELTWARENMÄRKTEN  
1958 = 100



PREISVERLAUF NACH BÖRSENTAGEN

